



## 27. Pflegesymposium

Das Symposium für Fachpersonen aus dem Gesundheits- und Sozialwesen

### (K)ein stilles Örtchen?

Wenn das Thema Ausscheidung den Alltag bestimmt

Donnerstag, 7. November 2019



Titelbild:  
Illustration von Roland Burkart

# Viel Lärm an einem stillen Örtchen

Wir alle «müssen mal» – einige Male pro Tag ziehen wir uns an ein ruhiges Örtchen zurück und erledigen unser kleines oder grosses Geschäft in aller Stille hinter verschlossenen Türen. Was aber, wenn Blase oder Darm aufgrund einer Krankheit oder Behinderung dauerhaft geschädigt oder beeinträchtigt sind und unseren Befehlen nicht mehr gehorchen?

Dann kann es auf dem stillen Örtchen plötzlich ganz hektisch zu- und hergehen. Im schlimmsten Falle verlagert sich das Leben auf die Toilette oder der ganze Alltag dreht sich nur noch um eines: Wann werde ich das nächste Mal zur Toilette müssen? Wo finde ich eine öffentliche Toilette – ist diese meinen Bedürfnissen entsprechend eingerichtet? Was, wenn ich Schlange stehen muss – reicht die Zeit? Was sage ich meinen Angehörigen und Freunden?

Betroffene finden sich mitten in einer (der letzten) Tabuzone wieder. Obwohl in der Schweiz 400 000 bis 500 000 Betroffene mit einer Blaseninkontinenz leben, wird kaum darüber gesprochen. Was leider dazu führen kann, dass sich Betroffene aufgrund von Inkontinenz und Scham nicht mehr aus dem Haus wagen, eine soziale Isolation droht und die meisten Betroffenen erst sehr spät Hilfe holen.

Umso wichtiger ist es, dieses Thema zu enttabuisieren und ganz offen darüber zu sprechen. Wir möchten Sie einladen, sich mit dem Tabuthema Inkontinenz auseinander zu setzen und mit Betroffenen und Fachexperten ins Gespräch zu kommen. Es soll dabei helfen, den Lärm und die Hektik auf dem stillen Örtchen zu reduzieren und die Betroffenen aufmerksam und feinfühlig zu begleiten und zu beraten, damit sich ihr Leben nicht (mehr) nur auf der Toilette abspielt.

Herzlich willkommen!



Karin Roth  
Leitende Expertin Pflege



Tuija Bühlmann-von Arx  
Mitarbeiterin Pflegebildung  
Organisation Pflegesymposium

# Programm

Donnerstag, 7. November 2019

**08.15** Begrüßungskaffee

---

**09.00 Willkommen zum 27. Pflegesymposium** OK Pflegesymposium

**Was passiert, wenn wir mal müssen?** Katharina Ollig  
Physiologie der Blasen- und Darmentleerung

---

**Wenn Blase und Darm nicht mehr halten, was sie versprechen** Walter Holzschuh  
Carolin Klein  
Inkontinenzformen und ihre Auswirkungen

---

**10.30** Pause und Besuch der Industrie- und Fotoausstellung

---

**11.10 Dank dem Stoma wieder aktiv im Leben** Karsten Hain  
Einblicke in das Leben eines Betroffenen

---

**Damit Neues zur Gewohnheit wird** Nadine Salvisberg  
Wie Patientenedukation den Veränderungsprozess begleiten kann

---

**UroLOGISCH!** Carolin Klein  
Mythen und Fakten rund um den Blasenkatheter

---

**12.40** Stehlunch und Besuch der Industrie- und Fotoausstellung

---

**14.00 Ein Zaubertrank für das gute Bauchgefühl** Nadine Schweiger  
Gibt es DAS Erfolgsrezept in der Ernährungstherapie?

---

**Von der Klinik nach Hause** Andrea Violka  
Blasen- und Darmentleerung im häuslichen Umfeld

---

**15.05** Pause und Besuch der Industrie- und Fotoausstellung

---

**15.40 Von der Idee zum Produkt**

Andreas Gautschi

Anwenderfreundliche Produkteentwicklung im  
Bereich Kontinenz

**Körper – Klo – Kultur**

Mareile Flitsch

Perspektiven aus einer Ethnologie der Aborte

**Lessons learnt**

Jörg Haslbeck

Rückblick und Zusammenfassung des Tages

**Verleihung Fotopreis und Verabschiedung**

OK Pflegesymposium

**17.00** Ende Symposium

**Save the Date – reservieren Sie sich  
bereits heute diesen Termin:**

28. Pflegesymposium,  
Nottwil  
Donnerstag,  
12. November 2020



# Referentinnen und Referenten

**Mareile Flitsch**

Prof. Dr.

Direktorin Völkerkundemuseum  
Universität Zürich

---

**Andreas Gautschi**

Projektleiter Innovation  
Schweizer Paraplegiker-Stiftung, Nottwil

---

**Karsten Hain**

Betroffener, Winterthur

---

**Walter Holzschuh**

Leiter Neuro-Urologie Pflege  
Schweizer Paraplegiker-Zentrum, Nottwil

---

**Carolin Klein**

Master of Science in Nursing

Pflegeexpertin APN Kontinenzmanagement  
Schweizer Paraplegiker-Zentrum, Nottwil

---

**Katharina Ollig**

Dr. med.

Oberärztin Neuro-Urologie  
Schweizer Paraplegiker-Zentrum, Nottwil

---

**Nadine Salvisberg**

Pflegeexpertin  
Schweizer Paraplegiker-Zentrum, Nottwil

---

**Nadine Schweiger**

Dipl. Ernährungsberaterin BSc. (AT)  
Schweizer Paraplegiker-Zentrum, Nottwil

---

**Andrea Violka**

Dipl. Pflegefachfrau HF  
Para Help, Nottwil

---

## Tagungsmoderation

Dr. Jörg Haslbeck, MSc  
Abteilungsleiter Nachsorge, Krebsliga Schweiz, Bern  
Post-Doktorand, Institut für Pflegewissenschaft,  
Universität Basel



## Szenische Inputs

Theaterkoffer Luzern  
Seit vielen Jahren ein fester Bestandteil des Pflegesymposiums und doch immer wieder überraschend: Auch 2019 ist der prallgefüllte «Theaterkoffer Luzern» auf der Bühne und die Schauspieler entlocken ihm kreative, nachdenkliche und auch humorvolle Inputs – freuen Sie sich darauf!



BILDUNG GESUNDHEIT  
ZENTRALSCHWEIZ

«Wir mögen die Herausforderung, jeden Tag neue Aufgaben und Verantwortung zu übernehmen.»

breites Angebot an  
Aus- und Weiter-  
bildungen unter [xund.ch](http://xund.ch)

# Praxisnahe Bildungsangebote am Puls der Zeit



# Unterstützende Unternehmen und Aussteller

- Arjo Switzerland AG
- B. Braun Medical AG
- Coloplast AG
- Gribi AG Belp
- Ilco Schweiz
- Kalaidos Fachhochschule Gesundheit AG
- Kienerkissen GmbH
- Liberty Medical Switzerland AG/ Abteilung Hollister
- Manfred Sauer GmbH
- Medical Systems Solution
- Merz Pharma (Schweiz) AG
- Orthotec AG
- Publicare AG
- Rehatec AG
- Xund Bildung Gesundheit Zentralschweiz

## Fotowettbewerb

Wir prämiieren dieses Jahr das lustigste und kurioseste Foto einer Toilette. Die Fotos werden am Pflegesymposium ausgestellt, das beste Foto wird prämiert und der Gewinner erhält einen Gutschein von Transa Travel und Outdoor im Wert von CHF 100.–

Die Teilnahmebedingungen finden Sie online unter [www.paracademy.ch](http://www.paracademy.ch)

# Hinweise für Teilnehmerinnen und Teilnehmer

## Zielpublikum

Fachpersonen aus dem Gesundheits- und Sozialwesen sowie Interessierte, die sich mit dem Thema Kontinenz auseinandersetzen.

## Tagungsort

Schweizer Paraplegiker-Zentrum, Aula  
CH-6207 Nottwil

## Infodesk

7. November 2019, ab 8.15 Uhr  
T +41 41 939 53 50

## Tagungskosten

- CHF 200.– inklusive Pausenverpflegung
- CHF 180.– bei einer Anmeldung bis zum 10. August 2019
- CHF 100.– Studierende und Lernende (bitte gültigen Studenten- oder Lehrlingsausweis im elektronischen Anmeldeportal hochladen)

## Anmeldung und Anmeldeschluss

Bis Dienstag, 15. Oktober 2019 online:  
[www.paracademy.ch](http://www.paracademy.ch)

Es ist keine telefonische oder postalische Anmeldung möglich. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie per E-Mail eine Bestätigung und die Rechnung. Die Unterlagen überreichen wir Ihnen am Kongresstag.

## Rücktritt / Annullierung

Eine Stornierung der Anmeldung ist ohne Kostenfolge bis 15. Oktober 2019 im elektronischen Anmeldeportal möglich. Danach muss die Abmeldung schriftlich an die Administration erfolgen. Es wird folgende Annullationsgebühr erhoben:

- Ab 21 bis 15 Tage vor Seminarbeginn  
30 % des Rechnungsbetrages
- Ab 14 bis 8 Tage vor Seminarbeginn  
50 % des Rechnungsbetrages
- Ab 7 bis 1 Tage vor Seminarbeginn  
80 % des Rechnungsbetrages
- Bei Abmeldung am Kurstag oder bei Nichterscheinen 100 % des Rechnungsbetrages

## Organisation

Tuija Bühlmann-von Arx, OK-Leitung

## Administration

Sekretariat Pflegemanagement  
Schweizer Paraplegiker-Zentrum  
6027 Nottwil  
T +41 41 939 53 50  
[paracademy.spz@paraplegie.ch](mailto:paracademy.spz@paraplegie.ch)

# Schnell und einfach nach Nottwil



Der Campus Nottwil ist aus allen Richtungen schnell und einfach erreichbar. Sowohl mit dem Auto als auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

## Mit Bahn und Bus

Vom Bahnhof Nottwil aus – zehn Wegminuten entfernt – verkehren im Halbstundentakt Züge von und nach Luzern und (via Sursee) von und nach Basel, Bern, Genf und Zürich. Der Bahnhof Nottwil ist rollstuhlgängig. Der Campus Nottwil ist zusätzlich mit einer eigenen Haltestelle (SPZ) an das regionale Busnetz angeschlossen.

## Mit dem Auto

Nottwil liegt nahe der Autobahn A2 (Basel–Luzern). Von der Ausfahrt Sursee aus beschilbert bis zum Campus Nottwil. Ein Parkhaus mit kostenpflichtigen Plätzen steht zur Verfügung.



